

Selbst gesteuertes Lernen

Seminarteilnehmer organisierten ihr Treffen in Leck im Internet / Vor Ort ging es um alternative Energien

LECK Senioren kommunizieren via Internet, tauschen sich aus, erarbeiten Themen und treffen sich zu Seminaren. „Das ist selbst gesteuertes Lernen“, erklärte Akademieleiter Oke Sibbersen und bezeichnete diese Form als spannend und zukunftsweisend: Erstmals besuchten 22 Senioren „aus dem Netz von Friedrichshafen bis Lübeck“ die Nordsee-Akademie und informierten sich über alternative Energien.

Bereits seit Anfang 2002 gibt es die Senioren-Internetgruppe ViLE-Lübeck. „ViLE“ ist die Abkürzung für „Virtuelles und reales Lern- und Kompetenz-Netzwerk älterer Erwachsener“. Der gemeinnützige Verein arbeitet eng mit dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm zusammen und bietet bildungsinte-



Die Senioren informierten sich auf Exkursionen und recherchierten im Internet.

JOK

ressierten Senioren aus ganz Deutschland eine Internet-Plattform für gemeinsame Lernprojekte an.

Die Verbindung zur Nordsee-Akademie erklärte der 2. Vorsitzende von ViLE, Horst Westphal: „Einige Senioren aus Lübeck hatten hier Seminare besucht und steckten uns mit ihrer Begeisterung an“. Als Thema des einwöchi-

gen Lernens wurden alternative Energien gewählt. „Wir haben über das Internet recherchiert, das Programm erstellt und Fach-Referenten gewinnen können“, sagte Seminarleiter Axel Cantstetter aus Lübeck. Es sei aufregend gewesen, nun vor Ort die Leute zu treffen, mit denen zuvor nur ein Mail-Kontakt bestanden hat: „Es ist er-

staunlich, es hat alles geklappt – auch dank der Begleitung von Oke Sibbersen.“

Das Seminar beinhaltete Vorträge von Fachleuten und anschließenden Besuche bei Land- und Energiewirten in der Region. Der Sprecher des Landesverbandes „Bogas“, Hans-Ulrich Martensen, referierte über das brennbare Gas. Den Schwerpunkt bilde-

te die Windenergie an der Westküste und die Offshore-Windparks. Bei der Firma Geo in Langenhorn erfuhren die Teilnehmer, dass in dieser Region weltweite Projekte vorbereitet werden. Im „Artefact-Powerpark“ in Glücksburg wurde vorgeführt, wie regenerative Energien gewonnen und eingesetzt werden können. Die Senioren ließen sich über Solarenergie informieren und diskutierten bei einem Begegnungsabend mit den Landfrauen aus Schafflund.

Zu den Plänen für eine mögliche CO₂-Einspeisung unter die Geest nahmen die Teilnehmer geschlossen Stellung: „Das ist ein Unding und nicht nachvollziehbar“. Sie seien positiv überrascht, meinte Axel Cantstetter, dass die ganze Region sich gegen dieses Vorhaben zur Wehr setzt.

jok